

Technische Hochschule Wildau  
Hochschulring 1  
15745 Wildau

**Ansprechpartner**

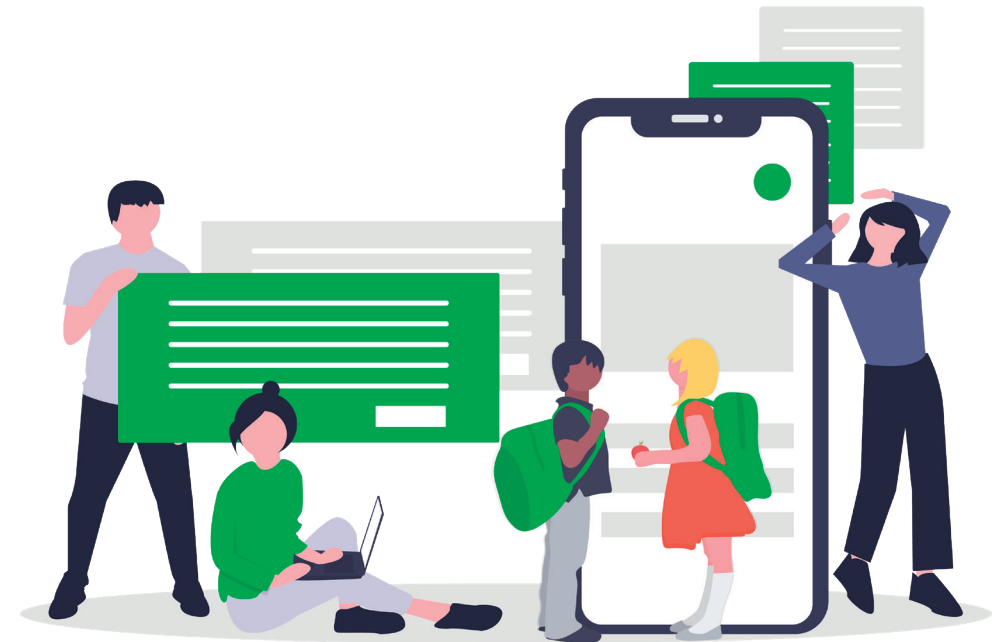
Frau Prof. Dr. rer. nat. Margit Scholl  
margit.scholl@th-wildau.de

Regina Schuktomow  
regina.schuktomow@th-wildau.de

Projektwebseite: <https://secaware4school.wildau.biz>

**Mehr Sicherheit an Schulen!  
Informationssicherheitsbewusstsein  
für den Schulalltag:**

# SecAware4school





600

Schülerinnen und Schüler aus 5 Schulen



36

analoge und digitale Lernszenarien



12

Themenbereiche



3

Schwierigkeitsgrade

## Informationssicherheitsbewusstsein für den Schulalltag

### Ausgangssituation

SecAware4school ermöglicht Schülerinnen und Schülern einen bewussten und sicheren Umgang mit Informationen verschiedenster Art. Die Stärkung des Bewusstseins und der Kompetenzen bezüglich Informationssicherheit wurde durch analoge und digitale erlebnisorientierte Lernszenarien gefördert. Bewusster Umgang mit eigenen und personenbezogenen Daten wird heutzutage als eine wichtige Kompetenz angesehen, die jeder erlangen kann!

### Ziele

- Ausbildung der Schülerinnen und Schüler zu Sicherheitsberaterinnen und Sicherheitsberatern im Modul IT-Sicherheit (ICDL)
- Aneignung von Fähigkeiten für den sorgsamen Umgang mit personenbezogenen Daten bei der Nutzung von Internetdiensten und sozialen Netzwerken
- Durch spielerische und erlebnisorientierte Lernszenarien Bewusstsein für Informationssicherheit erforschen und schulen

### Methoden

Die Lernansätze **Game-based Learning**, **Accelerated Learning**, **Authentic Learning** und **Narratives Lernen** liegen den erlebnisorientierten Lernszenarien im Bereich der Informationssicherheit zugrunde.

### Angewandte Methoden

- fördern die Kommunikationsfähigkeit, soziale Interaktion und Zusammenarbeit
- greifen reale (Problem-) Situationen aus dem beruflichen Alltag auf
- lassen komplexe und abstrakte Lerninhalte greif- und erlebbar werden
- bieten direktes Feedback zum Lernfortschritt
- ermöglichen den Lernenden durch Ausprobieren, Fehler zu machen und die Übung zu wiederholen
- orientieren sich an dem Wissensstand und den Bedürfnissen der Lernenden
- unterstützen die Weitergabe und den Austausch von Wissen

Pro Pilotschule nahmen jeweils zwei Klassen aus den Jahrgangsstufen 6, 9 und 11 mit je 20 Schülerinnen und Schülern teil. Diese wurden für ihr jeweiliges Klassenstufenniveau ausgebildet, um die erlernten digitalen Kompetenzen an jüngere Klassenstufen weiterzugeben.

